



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

August 2009

Bestell-Nr.: C213 2009 08

Herausgabe: 4. September 2009

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
<b>0</b>	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
<b>p</b>	vorläufige Zahl
<b>s</b>	geschätzte Zahl
<b>r</b>	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden

- die vorläufigen Hektarerträge und Erntemengen von Getreide sowie von Raps und Rübsen,
- die vorläufigen Ergebnisse über die Ernte von Kartoffeln,
- die Angaben zu den Niederschlägen im August,
- die Angaben über den Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch sowie Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2009 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen sowie von Kartoffeln basieren auch auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte r.

Für die Feststellung der Getreide-, Raps- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ für Getreide und Raps noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse der einzelnen Getreidearten sowie von Winter- bzw. Sommerraps als vorläufig zu betrachten sind.

Die endgültigen Hektarerträge für Kartoffeln werden im November 2009 vorliegen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und vom Grünland erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt dargestellt.

## 1. Hektarerträge und Erntemengen von Getreide und Öfrüchten sowie vorläufige Kartoffelernte 2009

**Winterweizen** war 2009 von 322 000 Hektar bzw. 55 Prozent der Getreidefläche zu ernten. Bei einem für Mecklenburg-Vorpommern überdurchschnittlichen Ertrag von 78,5 Dezitonnen pro Hektar ergibt sich eine Erntemenge von 2,5 Millionen Tonnen.

Der **Roggenertrag** belief sich in diesem Jahr auf 55,2 Dezitonnen pro Hektar. Damit wurden das Vorjahresergebnis (49,5 Dezitonnen pro Hektar) sowie der mehrjährige Durchschnitt (49,0 Dezitonnen pro Hektar) deutlich überschritten.

Für **Wintergerste** konnte ein Ertrag von 71,0 Dezitonnen pro Hektar registriert werden. Dieser lag zwar unter dem Wert des Vorjahres (72,1 Dezitonnen pro Hektar), aber um 8 Prozent über dem mehrjährigen Durchschnitt.

Sommergetreide konnte die mehrwöchige Vorsommertrockenheit weitgehend ausgleichen. 51,8 Dezitonnen pro Hektar bei **Sommergerste** übertrafen das Ergebnis von 2008 (+ 40 Prozent) und auch den mehrjährigen Durchschnitt (+ 13 Prozent). Der Ertrag von **Hafer** mit 45,0 Dezitonnen pro Hektar lag ebenfalls über dem Mittelwert (42,0 Dezitonnen pro Hektar) und dem Vorjahresergebnis (31,3 Dezitonnen pro Hektar).

Die **Gesamternte von Getreide** wird im Jahr 2009 - nach vorläufigen Berechnungen - **4,2 Millionen Tonnen** betragen und damit deutlich über dem mehrjährigen Mittel (3,8 Millionen Tonnen), aber etwas unter dem Ergebnis des Vorjahres (- 2 Prozent) liegen.

Bei **Winterraps** konnte gegenüber den ersten Schätzungen im Juni und Juli eine ansteigende Ertragsleistung registriert werden. Mit 45,8 Dezitonnen pro Hektar liegt das Ergebnis um 15 Prozent höher als im Vorjahr und auch über dem mehrjährigen Durchschnitt.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438))

### Anbauflächen

Fruchtart	D	2008	Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
	2003 - 2008			D 2003 - 2008	2008
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM).....	577,3	593,9	582,5	+ 1	- 3
Brotgetreide zusammen .....	397,5	424,5	414,0	+ 4	- 2
Weizen.....	334,9	337,2	323,8	- 3	- 4
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	331,9	335,0	322,0	- 3	- 4
Sommerweizen.....	3,0	2,3	1,8	- 41	- 23
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen.....	62,5	87,2	90,1	+ 44	+ 3
Wintermenggetreide.....	0,1	0,1	0,2	+ 59	+ 179
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	179,8	169,4	168,5	- 6	- 1
Gerste.....	141,3	139,3	142,9	+ 1	+ 3
Wintergerste.....	128,4	128,0	137,5	+ 7	+ 7
Sommergerste.....	12,9	11,2	5,4	- 58	- 52
Hafer.....	10,9	10,7	7,4	- 32	- 31
Sommermenggetreide .....	0,4	0,5	0,4	- 18	- 32
Triticale .....	27,3	18,9	17,8	- 35	- 5
Raps und Rübsen zusammen.....	237,0	223,7	244,9	+ 3	+ 10
Winterraps.....	234,7	222,9	244,8	+ 4	+ 10
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	2,3	0,7	0,2	- 93	- 78
Kartoffeln zusammen.....	16,1	14,6	14,2	- 11	- 3
frühe Speisekartoffeln .....	0,1	0,0	0,1	+ 80	+ 3,6fach
mittelfrühe und späte Kartoffeln.....	16,0	14,5	14,1	- 12	- 3

## Erträge

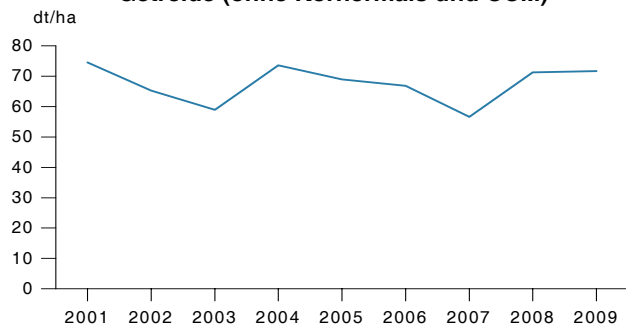
Fruchtart	D	2008	Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
	2003 - 2008			D 2003 - 2008	2008
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM).....	66,2	71,4	71,7	+ 8	0
Brotgetreide zusammen .....	68,5	73,7	73,4	+ 7	0
Weizen.....	72,2	80,0	78,5	+ 9	- 2
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	72,4	80,3	78,7	+ 9	- 2
Sommerweizen.....	40,8	34,3	45,6	+ 12	+ 33
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen.....	49,0	49,5	55,2	+ 13	+ 12
Wintermenggetreide.....	35,2	33,7	39,6	+ 13	+ 18
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	61,1	65,4	67,3	+ 10	+ 3
Gerste.....	63,7	69,2	70,3	+ 10	+ 2
Wintergerste.....	65,5	72,1	71,0	+ 8	- 2
Sommergerste.....	45,7	37,1	51,8	+ 13	+ 40
Hafer.....	42,0	31,3	45,0	+ 7	+ 44
Sommermenggetreide .....	23,7	23,6	19,5	- 18	- 17
Triticale.....	55,3	57,4	53,9	- 3	- 6
Raps und Rübsen zusammen.....	38,1	39,7	45,8	+ 20	+ 15
Winterraps.....	38,3	39,8	45,8	+ 20	+ 15
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	15,1	10,0	10,0	- 34	-
Kartoffeln zusammen.....	363,9	345,4	353,6	- 3	+ 2
frühe Speisekartoffeln .....	294,3	206,4	292,6	- 1	+ 42
mittelfrühe und späte Kartoffeln.....	364,1	345,6	354,1	- 3	+ 2

## Erntemengen

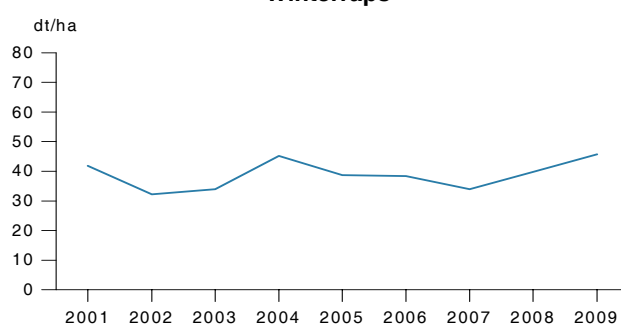
Fruchtart	D	2008	Vorläufiges Ergebnis 2009	Veränderung 2009 gegenüber	
	2003 - 2008			D 2003 - 2008	2008
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM).....	3 820,9	4 238,4	4 174,5	+ 9	- 2
Brotgetreide zusammen .....	2 723,0	3 130,2	3 040,2	+ 12	- 3
Weizen.....	2 416,2	2 698,8	2 542,1	+ 5	- 6
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	1 404,0	2 691,0	2 534,1	+ 6	- 5
Sommerweizen.....	12,2	7,8	8,0	- 34	+ 3
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen.....	306,5	431,3	497,4	+ 62	+ 15
Wintermenggetreide.....	0,3	0,2	0,6	+ 79	+ 2,3fach
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	1 097,9	1 108,1	1 134,4	+ 3	+ 2
Gerste.....	900,0	965,1	1 004,4	+ 12	+ 4
Wintergerste.....	841,5	923,4	976,4	+ 16	+ 6
Sommergerste.....	58,8	41,7	28,1	- 52	- 33
Hafer.....	45,6	33,6	33,2	- 27	- 1
Sommermenggetreide .....	1,0	1,2	0,7	- 33	- 44
Triticale.....	150,9	108,2	96,1	- 36	- 11
Raps und Rübsen zusammen.....	902,1	887,1	1 121,1	+ 24	+ 26
Winterraps.....	898,6	886,4	1 121,0	+ 25	+ 26
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	3,5	0,7	0,2	- 95	- 78
Kartoffeln zusammen.....	585,2	502,9	501,2	- 14	0
frühe Speisekartoffeln .....	1,7	0,5	3,1	+ 79	+ 5,5fach
mittelfrühe und späte Kartoffeln.....	583,5	502,4	498,2	- 15	- 1

## Erträge von 2001 bis 2009

### Getreide (ohne Körnermais und CCM)



### Winterraps



2009 = vorläufige Ergebnisse

## 2. Niederschläge im August

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2008	2009	2008	2009
	Anteil an allen Meldungen in Prozent			
Zu gering .....	20	42	42	70
Ausreichend.....	68	57	57	30
Zu hoch.....	12	1	1	-

## 3. Wachstumsstand im August

Fruchtart	Noten <sup>1)</sup>	
	2008	2009
Zuckerrüben.....	3,0	2,5
Runkelrüben .....	3,1	2,4
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	3,2	3,0
Luzerne, Luzernegras .....	3,0	3,0
Dauerwiesen.....	3,1	3,2
Mähweiden .....	3,2	3,3
Dauerweiden.....	3,2	3,4

1) 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note